

Wir freuen uns, wenn Sie sich für unseren Newsletter INFA-AKTUELL anmelden. **3x jährlich erhalten Sie dann Neuigkeiten zu und über Infa Staub sowie kostenlose Eintrittskarten zu unseren Messen.** Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie eine E-Mail, mit der Sie den Empfang des Newsletters bestätigen können.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an infa-aktuell@infastaub.de

[Anmeldung Newsletter](#)

Einwilligung zum Erhalt von Marketinginformationen

2022

- Infa-Aktuell 1 | 2022

2020

- Infa-Aktuell 2 | 2020
- Infa-Aktuell 1 | 2020

2019

- Infa-Aktuell 2 | 2019
- Infa-Aktuell 1 | 2019

2018

- Infa-Aktuell 3 | 2018
- Infa-Aktuell 2 | 2018
- Infa-Aktuell 1 | 2018

2017

- Infa-Aktuell 3 | 2017
- Infa-Aktuell 2 | 2017
- Infa-Aktuell 1 | 2017

2016

- Infa-Aktuell 2 | 2016
- Infa-Aktuell 1 | 2016

2015

- Infa-Aktuell 3 | 2015
- Infa-Aktuell 2 | 2015
- Infa-Aktuell 1 | 2015

2014

- Infa-Aktuell 3 | 2014
- Infa-Aktuell 2 | 2014

- Infa-Aktuell 1 | 2014

2013

- Infa-Aktuell 3 | 2013
- Infa-Aktuell 2 | 2013
- Infa-Aktuell 1 | 2013

Wenn Sie unseren Informationen nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Wechsel in der Unternehmensführung von InfaStaub

03.10.2022 Newsletter

Mehr als 16 Jahre hat Berthold Geppert die Geschicke von InfaStaub geprägt und geleitet. Seine Nachfolge hat Norbert Kuhn am 1. Oktober 2022 angetreten.

Mehr als 16 Jahre hat Berthold Geppert die Geschicke von InfaStaub geprägt und geleitet sowie das Schiff sicher durch diverse Krisen wie Finanzkrise, Corona, Lieferengpässe usw. manövriert. Seine Karriere führte ihn über die DISA APC (heute Nederman MikroPul) und Handte Umwelttechnik (heute Camfil APC) Ende 2006 zu InfaStaub. Nun verabschiedet sich der ausgemachte Filtertechnikspezialist, der sein gesamtes Berufsleben in dieser Branche verbracht hat, Ende des Jahres 2022 von InfaStaub.

Nach vielen Jahren des Pendelns von Bad Homburg in den Schwarzwald wollte Berthold Geppert wieder mehr Zeit in seiner Heimatregion und bei seiner Familie verbringen.

Ganz verzichten müssen InfaStaub und Thomas Blüggel, Hauptgesellschafter der InfaStaub Muttergesellschaft, auf Berthold Geppert nicht. Er wird weiterhin beratend tätig sein und bei der Stabilisierung und Erweiterung der Gruppe unterstützen.

Seine Nachfolge hat Norbert Kuhn, Diplom-Ingenieur der Werkstoffwissenschaften, bereits am 1. Oktober 2022 angetreten. Ein gut begleiteter Führungswechsel wird durch diese dreimonatige Doppelspitze sichergestellt. Sie ist für alle Beteiligten eine Win-win-Lösung, denn sie gibt genügend Zeit für eine gelungene Stabübergabe.

Der 57-jährige Franke ist für InfaStaub kein Unbekannter. Bei Herding Filtertechnik war Norbert Kuhn acht Jahre als Technischer Geschäftsführer tätig. Schwerpunkte des dreifachen Familienvaters während dieser Zeit waren die Geschäftsprozessoptimierung in der Supply-Chain mit dem Auftragserfüllungsprozess, dem Ausbau des Service-Geschäftes sowie das Innovationsmanagement und die Digitalisierung zur Erweiterung des Produktportfolios und des Dienstleistungsangebotes. Ganz besonders im Fokus waren dabei branchenspezifische Filterlösungen, denn jeder Entstaubungsprozess hat die unterschiedlichsten Anforderungen.

Vier Meilensteine markieren den Weg von Norbert Kuhns Karriere: seine ersten Berufsjahre bei der Josef Gartner GmbH, Spezialist für Schlüsseltechnologien des modernen Fassadenbaus; seine Position als Betriebsleiter in der Verfahrenstechnik bei der Altana-Eckart GmbH, die Metalleffekt- und Perlglanzpigmente sowie Konzentrate, Dispersionen und Druckfarben herstellen; seine 7-jährige Tätigkeit unter anderem als Geschäftsführer bei Gebhardt Logistic Solution, wo effiziente technische Logistiklösungen entwickelt und gefertigt werden und nicht zuletzt seine langjährige Geschäftsführertätigkeit bei der Herding Filtertechnik.

Das Know-how, das Norbert Kuhn in seinen beruflichen Stationen für technische Investitionsgüter

gesammelt hat, wird Infastaub für sich zu nutzen wissen. In den kommenden Wochen steht nun erst einmal ein intensives Kennenlernen aller Abteilungen und deren Mitarbeiter an. Langfristig sieht Norbert Kuhn Schwerpunkte in der Stärkung des Infastaub-Kerngeschäfts und der digitalen Transformation in den Unternehmensteilen. Er plant, als wichtigen Bestandteil seiner täglichen Arbeit, entscheidende Impulse für den Aufbau von neuen Wachstumsfeldern zu geben, um damit Infastaub auch für die zukünftigen Herausforderungen fit zu machen.

Berthold Geppert wird mit Sicherheit auch seinen Platz in der neuen Lebensphase finden, denn es wartet unter anderem auch seine ehrenamtliche Vorstandstätigkeit für eine große Bürgerenergiegenossenschaft (BEG), die Projekte für Windenergie- und Photovoltaikanlagen realisiert, auf ihn. Außerdem gilt es noch viele Freizeitaktivitäten aufzuholen und die neue Zeit mit Freunden und der Familie sinnvoll zu nutzen. Dazu wünschen ihm alle Infastaub'ler viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

ZUR NEWSLETTER ÜBERSICHT



Was man bei Infastaub machen kann und wie wir ticken? [Hier](#) gibt es viele Infos.

Alle Anleitungen sowie wichtige PDF-Dateien finden Sie [hier](#).

Alle anstehenden Messetermine finden Sie [hier](#).

Abonnieren Sie hier unseren [Newsletter](#) und sichern sich Ihre kostenfreien Eintrittskarten zu unseren Messen.